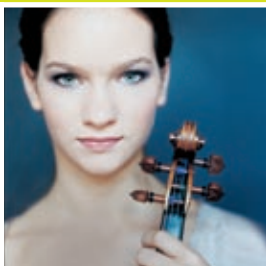


08/09

SPIELPLAN 2008/2009



EIN
STÜCK
LEBEN.
EBEN.

KU'KO[®]

KULTUR+KONGRESS
ZENTRUM ROSENHEIM

ABO-VORTEILE

ABO-VORTEILE NUTZEN!

IHR PREIS

Schonen Sie Ihren Geldbeutel und sparen Sie über 20% gegenüber dem Einzelkartenauf!

IHR BONUS:

Sie erhalten fünf Bonuskarten für zusätzliche Preisnachlässe von ca. 10% auf Veranstaltungen aus diesem Kulturprogramm.

IHR PLATZ:

Sichern Sie sich die besten Plätze im Konzertsaal – und das für eine gesamte Saison.

IHR KULTURPROGRAMM:

Sie erleben ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit internationalen Stars. So wird Ihnen keine hochkarätige Veranstaltung entgehen.

IHRE FLEXIBILITÄT:

Sie können eine Veranstaltung aus der Aboreihe nicht besuchen? Kein Problem! Geben Sie die Eintrittskarte einfach an Ihre Freunde, Verwandten, Bekannten oder Kollegen weiter.

IHR VORSPRUNG:

Wir informieren Sie als Ersten über alle neuen ABO-Veranstaltungen und weitere Highlights.

IHR PLUS:

Nehmen Sie an allen Einführungsvorträgen im Rahmen der Meisterkonzerte kostenlos teil. (Voranmeldung erforderlich)

IHR ERLEBNIS:

Erleben Sie das „Besondere“ und besuchen Sie die interessante Landesausstellung im Ausstellungszentrum Lokschuppen „Adel in Bayern – Ritter, Grafen, Industriearbete“ bis zum 05. Oktober 2008 mit dem Ermäßigungsgutschein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SPIELPLAN 2008/2009

MEISTERKONZERTE – Beginn 20 Uhr

ABOPREIS: EURO 136,- / 123,- / 110,- / 97,- (Jugend 50%)

24.10.2008	Anna Gourari – Klavierrecital EURO 37,- / 33,- / 29,- / 25,-	S.9
07.12.2008	Royal Philharmonic Orchestra London Leitung: Dirk Joeres EURO 46,- / 42,- / 38,- / 34,-	S.11
21.01.2009	Daniel Hope, Violine und das Stuttgarter Kammerorchester EURO 41,- / 37,- / 33,- / 29,-	S.13
04.05.2009	Janine Jansen, Violine und Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen Leitung: Joseph Pons EURO 46,- / 42,- / 38,- / 34,-	S.15

MUSIKTHEATER – Beginn 19 Uhr

ABOPREIS: EURO 86,- / 79,- / 72,- / 64,- (Jugend 50%)

10.11.2008	Der fliegende Holländer Oper von R. Wagner EURO 38,- / 35,- / 32,- / 29,-	S.17
12.12.2008	Tosca Oper von G. Puccini EURO 38,- / 35,- / 32,- / 29,-	S.19
02.02.2009	Evita Musical von A. L. Webber EURO 38,- / 35,- / 32,- / 29,-	S.21

BAYERN PUR – Beginn 19 Uhr

ABOPREIS: EURO 90,- / 80,- / 70,- / 60,- (Jugend 50%)

02.10.2008	Die Witwen von Ludwig Thoma EURO 27,- / 24,- / 21,- / 18,-	S.25
18.11.2008	Königlich Bayerisches Amtsgericht EURO 32,- / 28,- / 24,- / 20,-	S.27
28.01.2009	Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben EURO 26,- / 23,- / 20,- / 17,-	S.29
12.03.2009	Der Kontrabass von Patrick Süskind EURO 29,- / 26,- / 23,- / 20,-	S.31

„DARF ICH BITTEN?“ – Beginn 15 Uhr

ABOPREIS: EURO 32,-

21.09.2008	„Swing Time“ EURO 10,-	S.32
02.11.2008	„Alles Walzer“ EURO 10,-	S.32
22.02.2009	Altbayerischer Fasching EURO 10,-	S.32
19.04.2009	„Veronika, der Lenz ist da“ EURO 10,-	S.32

SONDERVERANSTALTUNGEN

	Fremdsprachentheater EURO 16,- / Schüler 7,50	S.34
31.10.2008 19:30 Uhr	Killerpilze Punkrock vom Feinsten EURO 24,50	S.35
01.- 04.12.2008 20 Uhr	Traumfrau Mutter Regie: Ingolf Lück EURO 28,- / 26,- / 24,- / 20,- buchbar zzgl. Menü in Kat. I und II EURO 29,50	S.36
06.12.2008 19 Uhr	Hilary Hahn, Christine Schäfer, Matthias Goerne – Bachkonzert EURO 79,- / 64,- / 49,- / 36,-	S.37
19.12.2008 16:30 Uhr + 19:30 Uhr	Rosenheimer Adventsingen Leitung: Hans Berger EURO 27,50 / 19,50 / 14,-	S.38
28.12.2008 16 Uhr	Der kleine Lord Musical für die ganze Familie EURO 38,- / 34,- / 30,- / 26,- Kinder bis 12 Jahre EURO 19,- / 17,- / 15,- / 13,-	S.39
07.01.2009 20 Uhr	Neujahrskonzert mit den Münchner Symphonikern EURO 39,- / 34,- / 25,- / 21,-	S.40
14.02.2009 16:30 Uhr	Peter & der Wolf – Kinderkonzert Münchner Philharmoniker EURO 17,- / 14,- / 11,- Kinder bis 12 Jahre EURO 14,- / 11,- / 8,-	S.41



Freitag, 24. Oktober 2008, 20 Uhr

ANNA GOURARI KLAVIERRECITAL

J. Brahms

Fantasien op. 116

Intermezzi op. 117

Klavierstücke op. 118 und op. 119

Anna Gourari, eine der hervorragendsten und außergewöhnlichsten Künstlerpersönlichkeiten ihrer Generation, wurde im russischen Kazan geboren und beginnt fünfjährig – von ihren Eltern unterrichtet – mit dem Klavierspiel.

Die Ausnahmepianistin besuchte 10 Jahre, in einer Spezialschule für hochbegabte Kinder, die Klavierklasse von Kira Schaschkina, der ehemaligen Lehrerin von Mikhail Pletněv. 1990 übersiedelte sie mit ihren Eltern nach Deutschland und absolvierte an der Hochschule für Musik und Theater in München ein Studium u.a. bei Ludwig Hoffmann. Aufgrund ihrer außerordentlichen Begabung erhält sie ein Stipendium der „Studienstiftung des deutschen Volkes“.

Zu Anna Gouraris wichtigsten Auszeichnungen zählen u.a. die ersten Preise beim Kabalewsky-Wettbewerb in Russland (1986) und beim 1. Internationalen Chopin-Wettbewerb in Göttingen (1990), der Staatliche Förderungspreis für junge Künstler der bayerischen Staatsregierung (1999), der ECHO Klassik 2000 („Nachwuchskünstlerin des Jahres“) und der ECHO Klassik 2001 („Instrumentalistin des Jahres“) der Deutschen Phonoakademie.

*„Sie macht nicht Musik, sie ist Musik!“
(Werner Herzog, Film- und Opernregisseur)*

Einführungsvortrag:
Klaus-J. Schönmetzler, 19 Uhr

 Sparkasse



Montag, 10. November 2008, 19 Uhr

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Oper in 3 Akten von Richard Wagner
Tschechische Oper Prag
Inszenierung: Martin Otava
In deutscher Sprache

Getrieben auf den unendlichen Meeren kehrt der heimatlose „fliegende Holländer“ alle sieben Jahre mit seinem Schiff wieder ans Ufer zurück, um Erlösung durch eine Frau zu finden, die ihm treu bis in den Tod ist. In Senta scheint er diesen „Engel der Erlösung“ zu finden...

Mit der ersten seiner Opern, die Eingang ins breite Repertoire finden konnte, definierte der damals dreißigjährige Richard Wagner das Thema, das ihn durch sein gesamtes weiteres künstlerisches Leben begleiten sollte. Auf der Suche nach etwas Größerem und Verlässlicherem als die irdische Liebe findet er die Erlösung im „Liebestod“.

Die Tschechische Oper Prag ist ein großes Tournée-Opernensemble ersten Ranges und arbeitet mit hervorragenden deutschen und deutschsprachigen Solisten zusammen, die bereits an renommierten Opernhäusern wie der Staatsoper Wien, der Münchner Staatsoper oder der Mailänder Scala gesungen haben.

Die Inszenierung, die die tschechischen Kritiker als Beste seit Jahrzehnten lobten, beeindruckt durch eine starke Personenführung. Historische Kostüme werden kombiniert mit spektakulären Farb- und Lichteffekten, die nicht nur das wilde Tosen des Meeres hautnah spürbar machen.

„Der fliegende Holländer besticht durch grandiose Stimmen“ (Süddeutsche Zeitung)

„Ein exzellenter Opernabend und eine Inszenierung, die ergriffen machte.“ (Münchner Merkur)

Mittwoch, 28. Januar 2009, 19 Uhr

DER BRANDNER KASPAR UND DAS EWIG' LEBEN

Südostbayer. Städtebundtheater Landshut
Volksstück von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell
Regie & Ausstattung: Nikol Voigtländer



Der 72-jährige Brandner Kaspar ist ein schlitzohriger Schlosser vom Tegernsee. Nach einem langen, ereignisreichen Leben ist seine Zeit nun abgelaufen. Der Boandlkramer will ihn zum heiligen Petrus geleiten. Doch der Schuss, der für den Brandner bestimmt ist, geht daneben und so muss der ewig frierende Tod persönlich bei seinem „Kunden“ vorsprechen. Doch der Brandner will nicht gehen. Er klammert sich ans Leben und schafft es schließlich mit einer Menge Kerschgeist und einem gezinkten Kartenspiel, dem Boandlkramer weitere achtzehn Jahre abzurufen. Doch schon bald hat er keine Freude mehr an der gewonnenen Lebenszeit: An seinem 75. Geburtstag stirbt seine geliebte Enkelin Marei. Nun ist das Leben für ihn sinnlos geworden. Der Boandlkramer wittert seine Chance, den störrischen Alten doch noch in die Ewigkeit zu holen und bietet ihm an, mal für ein Stündchen ins Paradies „hineinzuschnuppern“.

Das wohl bekannteste bayerische Volksstück erzählt auf sehr unterhaltsame und anrührende Weise die ewige Geschichte vom Menschen, der mit dem Tod um sein Leben spielt.

Die erfolgreiche Inszenierung überrascht mit witzigen Regieeffekten, grotesken Himmelsszenen, grandiosen Schauspielern, kleinen G'stanzl-Schmankerln und urbayerischem Charme.

Ein Vergnügen für Groß und Klein!

„Man muß kein Prophet sein, um diese Inszenierung als mutmaßlichen Publikumsrenner zu proklamieren.“
(Landshuter Zeitung)



DARF ICH BITTEN?

... und sonntags tanzt man im KU'KO

Möchten Sie wieder einmal ausgiebig tanzen? Hatten Sie nach Ihrem letzten Tanzkurs kaum Gelegenheit Ihre „Kenntnisse anzuwenden“? Erinnern Sie sich gern an die gute, alte Zeit? Oder möchten Sie nur einen schönen Sonntagnachmittag in netter Atmosphäre verbringen?

Schwingen Sie Ihr Tanzbein zu alten Schlagern mit jazzigen Akkorden oder bekannten Walzern. Für alle Alleinstehenden und Paare, für Jung und Alt, für Tanzprofis und Gelegenheits-tänzer.

Das Salon-Orchester DOLCE VITA mit seinen sieben Musikern hat sich in der Region schon einen Namen gemacht und spielt unverstärkt Melodien wie „Cheek to Cheek“, „Swinging the Jinx Away“, „Wochenend und Sonnenschein“ u. v. m.

Die Rosenheimer Tanzmusi ist bereits seit 34 Jahren den Volksmusik- und Volkstanzfreunden ein Begriff. Das Ensemble erhielt 2005 den Kulturpreis der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit Bewirtung

Freie Platzwahl an gedeckten Tischen

So, 21.09.2008 15 Uhr	„Swing Time“ DOLCE VITA
So, 02.11.2008 15 Uhr	„Alles Walzer“ DOLCE VITA
So, 22.02.2009 15 Uhr	Altbayerischer Fasching ROSENHEIMER TANZMUSI
So, 19.04.2009 15 Uhr	„Veronika, der Lenz ist da“ DOLCE VITA



PRINZIPAL®
GASTRONOMIE IM KU'KO

*Wir verwöhnen Sie
in den Pausen!*



DAS RESTAURANT HAT BEI ALLEN ABO-VERANSTALTUNGEN GEÖFFNET.
TELEFON: 08031-3569095 • WWW.PRINZIPAL.DE



*Willst Du vergnügt sein,
umgib dich mit Freunden,
willst du glücklich sein,
umgib dich mit Blumen*



kreativ-floristik
das **i**-tüpfelchen für ihre feier



HOCHZEIT TAUFE FIRMENEVENTS
PRIVATFEIERN TRAUERFLORISTIK
BLUMENABOS FLORISTIK-KURSE
KINDERGEBURTSTAGE GESCHENKE
UND ACCESSOIRES



Flower Power, Inh. Heidi Pütz, Traberhofstr. 3, Happing/Kaltwies
Telefon 08031-6 26 46

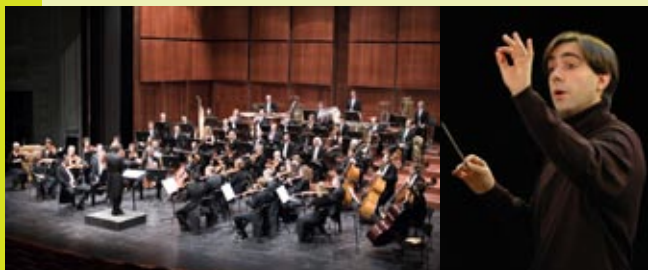
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-13 Uhr u. 14-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

www.flowerpower-rosenheim.de

Mittwoch, 07. Januar 2009, 20 Uhr

NEUJAHRSKONZERT MIT DEN MÜNCHNER SYMPHONIKERN

Dirigent und Moderation: Carlos Domínguez-Nieto
Mit den schönsten Melodien der Strauß-Dynastie



Wie könnte man das neue Jahr beschwingter begrüßen als mit den unsterblichen Melodien von Johann Strauß? Mit Werken wie „An der schönen blauen Donau“ oder dem „Radetzkmarsch“ eroberte die Strauß-Dynastie mit Vater, Sohn, Enkel und Eduard Strauß die Ballhäuser sowie die Herzen Wiens zu Zeiten des Biedermeier und begründeten ihren unumstrittenen Ruf als Walzerkönige.

Die beliebten Münchner Symphoniker sind eines der vier Symphonieorchester Münchens. Flexibilität, Spielfreude, wenig Berührungsängste zu benachbarten Musikgenres und der Wille, sich neuen Herausforderungen zu stellen, sind Eigenschaften, die die Münchner Symphoniker seit ihren Ursprüngen auszeichnen.

Dirigiert und moderiert wird das „bunte Walzerbouquet“ von Carlos Domínguez-Nieto. Sein Interesse für Musik begann sich schon im frühen Alter von drei Jahren zu entwickeln. Er studierte Klavier, Violoncello, Komposition und Dirigieren in Madrid, in Wien bei Erich Urbanner, Leopold Hager und Uros Lajovic und in Salzburg bei Dennis-Russel Davies und Jorge Rotter. Er dirigierte unter anderem das Ungarische Nationalorchester, die Buenos Aires Philharmoniker, die Warschauer Philharmoniker u. v. m.

Samstag, 14. Februar 2009, 16:30 Uhr

PETER & DER WOLF KINDERKONZERT

Alberto Ginastera Variationes concertantes
Sergej Prokofieff Peter und der Wolf

Mit den Münchner Philharmonikern und
Allan Brooks, Tanzpantomime:
Leitung und Moderation: Heinrich Klug



Jedes Instrument des Orchesters hat in Ginasteras „Variationes concertantes“ eine brillante Solovariation. Hierbei stellt jeder Solist sein Instrument vor (z. B. die Geige, die Bratsche, die Oboe, das Horn u. v. m.). Die Kinder erfahren mehr über Aussehen, Klang und das Spiel, auch während der Pause, in der alle Musiker ihre Instrumente im Foyer zeigen und vorstellen. In der zweiten Hälfte spielen die Münchner Philharmoniker die unsterblich schönen Melodien zu dem Märchen Peter und der Wolf. Allan Brooks wird alle Hauptfiguren – Peter, den Vogel, die Katze, die Ente, den Großvater, die Jäger und den Wolf – pantomimisch darstellen und somit die Aufmerksamkeit der Kinder fesseln.